

**Prüfungsordnung für das Fach Griechisch
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Universität Münster
vom 25.08.2025**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Neunte Änderungsordnung vom 5. Mai 2022 (AB Uni 2022/16, S. 1312 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Griechisch im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1: Fachdidaktik Griechisch
 2. Modul 2: Griechische Literatur und ihre Rezeption
- (2) Zudem umfasst das Fach Griechisch das Wahlpflichtmodul:
 1. Modul 3: Masterarbeit
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung Anwendung.
- (3) Mündliche Prüfungen werden von zwei Prüfer*innen bewertet. Die wesentlichen Gegenstände und die Note der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten, das von beiden Prüfer*innen zu unterzeichnen ist. Für die Ermittlung der Note gilt § 14 Abs. 8 Sätze 2 und 3 der Rahmenordnung entsprechend (vgl. § 14 Abs. 5 Satz 4 RPO).

- (4) Die schriftliche MAP in Modul 1 wird von ³²⁶⁰zwei Prüfer*innen bewertet. Für die Ermittlung der Note gilt § 14 Abs. 8 Sätze 2 und 3 der Rahmenordnung entsprechend (vgl. § 14 Abs. 6 Satz 3 ff. RPO).

§ 3

Masterarbeit

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Griechisch geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn der Besuch der Hauptseminare und Lektüreübungen der Module 1 und 2 abgeschlossen worden ist.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2026/27 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Fach Griechisch an der Universität Münster immatrikuliert sind.
- (3) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 in das Fach Griechisch immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) Das Studium nach der Prüfungsordnung für das Fach Griechisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.09.2013 sowie der Prüfungsordnung für das Fach Griechisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 27.01.2021 kann letztmalig zum 29.03.2030 abgeschlossen werden. Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. Die Prüfungsordnung für das Fach Griechisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.09.2013 sowie der Prüfungsordnung für das Fach Griechisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an

3261

Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 27.01.2021 werden mit Wirkung zum 29.03.2030 aufgehoben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 07.07.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 25.08.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Modul 1: Fachdidaktik Griechisch

Teilstudiengang	Griechisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Fachdidaktik Griechisch
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. und 3.
Leistungspunkte (LP)	15 LP
Workload (h) insgesamt	450 h
Dauer des Moduls	2
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Fachwissenschaftliche Inhalte werden unter dem Aspekt der didaktischen Reduktion auf ihre Verwertbarkeit hin analysiert, die Schüler*innen im Sinne historischer Kommunikation zur Auseinandersetzung mit anderen Denkmodellen, ethischen und gesellschaftlichen Werten und Verhaltensnormen und zur kritischen Reflexion des eigenen Standpunkts anzuhalten. Das Modul vermittelt grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse und ermöglicht erste erfahrungsbasierte Reflexionen zur Durchführung und Planung von Unterricht. Ein Schwerpunkt liegt hier auf dem Umgang mit Heterogenität als Lernvoraussetzung und Lerngegenstand im Sinne einer Grundlage zur Planung und Durchführung binnendifferenzierenden und inklusiven Unterrichts.</p> <p>Das Modul bildet die Voraussetzung für die theoriegeleitete und empirische Auseinandersetzung mit schulischem Griechischunterricht entsprechend dem Prinzip des Forschenden Lernens.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Gegenstand des Moduls ist die Planung, Organisation und Beurteilung von Unterrichtsinhalten und adressatenorientierten Lernprozessen anhand von Schulbuchtexten und lateinischen Originaltexten der Antike sowie die Reflexion und Legitimation tradierter Fachinhalte. In der Lektüreübung werden Strategien zur inhaltlich-methodischen Gestaltung von Unterricht an konkreten Texten eingeübt und bewertet. In den Stilübungen werden die in der Bachelorphase erworbenen Kenntnisse der Regelgrammatik und der aktiven Sprachbeherrschung vervollständigt und das Sprach- und Stilgefühl für die Zielsprache gefestigt. Das Hauptseminar beschäftigt sich mit fachdidaktischen Theorien bes. zum Sprach- und Lektüreunterricht sowie zum Bildungsauftrag des Griechischunterrichts im Spannungsfeld von Kontinuität und Entwicklung gesellschaftlicher Bildungsnormen im Hinblick auf Anspruch und Entwicklung des Faches. In allen Elementen des Moduls werden Übungen und Texterschließungstechniken berücksichtigt, die auf auditiven, visuellen, kommunikativen und motorischen Lerntypen sowie auf Schüler*innen mit unterschiedlichem Verstehenshintergrund ausgerichtet sind. Das Modul vertieft die Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen fachdidaktischen Forschungsfragen und legt einen Schwerpunkt auf zentrale Arbeitsfelder der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung und Entscheidungsfelder der Planung und Durchführung von Griechischunterricht in heterogenen Lerngruppen. Thematisiert werden Aspekte</p>	

der Methodenproblematik sowie der Inhaltsauswahl unter Berücksichtigung inklusionsorientierter Problemstellungen sowie der Notwendigkeit einer Binnendifferenzierung entsprechend unterschiedlicher Lernvoraussetzungen. Dabei werden ausgewählte Fragen der Heterogenität, Differenzierung und Inklusion durch Berücksichtigung einzelner unterrichtlich und gesellschaftlich relevanter Diversitätsdimensionen aus didaktischer oder fachwissenschaftlicher Perspektive analysiert werden.

Lernergebnisse

Die Studierenden können wissenschaftliche Inhalte der Griechischen Philologie und Theorien der Fachdidaktik auf schulische Lernprozesse beziehen. Sie sind in der Lage, Gestaltungsprinzipien des griechischen Schulunterrichts anzuwenden und das Ergebnis ihrer Umsetzung kritisch zu reflektieren. Auf der Grundlage des erworbenen sprachlichen, literarischen und kulturhistorischen Sachwissens sind die Studierenden befähigt, in didaktischer Reduktion die Kenntnisse zu vermitteln, die den Lernenden die De- und Rekodierung didaktisierter Lehrbuchtexte sowie der Originaltexte, deren Interpretation und die Erkenntnis des anthropologischen Gehalts ermöglichen. Sie verfügen über breite Kenntnisse auf den Gebieten Grammatik, Lexik und Sprachgeschichte, die unverzichtbare Voraussetzung sind für einen soliden Sprachunterricht und für die philologische Interpretation originaler Texte. Sie entwickeln sprach- und stilgenaue Analysebögen zur Selbstevaluation der Lernenden und erstellen bes. in der Lehrbuchphase eigene didaktisierte Texte zur Vertiefung der Unterrichtsgegenstände oder zu deren Überprüfung. Vorgaben der Kernlehrpläne zum Inhalt und zur Kompetenzentwicklung können vor dem Hintergrund schul- curricularer und adressatenbezogener Bedingungen umgesetzt und evaluiert werden. Die Studierenden sind vertraut mit den Problemen und Möglichkeiten des Griechischunterrichts innerhalb des bildungspolitischen Diskurses. Sie kennen die fachdidaktischen Theorien und sind imstande, diese im Hinblick auf die Nutzbarmachung für die schulische Praxis hin zu überprüfen. Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren. Die Studierenden können Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung und didaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien kriteriengeleitet beurteilen und für heterogene Lerngruppen gestalten.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Übung	Übung	Stilübungen	P	30 h / 2 SWS	120 h
2	Übung	Übung	Fachdidaktische Lektüre	P	30 h / 2 SWS	120 h
3	Seminar	Seminar	Hauptseminar	P	30 h / 2 SWS	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur (geteilte Klausur mit einer griechisch-deutschen	180 min	3	100 %

		Übersetzungsaufgabe und fachdidaktisch orientierten Zusatzfragen und einer deutschgriechischen Übersetzung)			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
1	Test (Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische)	60 min	1		

5	Zuordnung des Workloads				
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP			
	LV Nr. 2	1 LP			
	LV Nr. 3	1 LP			
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP			
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	11 LP			
Summe LP		15 LP			
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 					

6	Voraussetzungen				
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen					
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit im Hauptseminar und in der fachdidaktischen Lektüreübung ist aufgrund der Beschäftigung von Fragen der Fachwissenschaft und Möglichkeiten ihrer didaktischen Reduktion sowie der damit verbundenen Umsetzung einer historischen Kommunikation und eines existentiellen Transfers als die Leitziele des Lateinunterrichts unerlässlich. Studierende dürfen max. drei Veranstaltungen versäumen. Werden die Regeln für die Anwesenheitspflicht nicht erfüllt, besteht kein Prüfungsanspruch.				

7	Angebot des Moduls				
Turnus/Taktung	jedes Semester				
Modulbeauftragte*r/FB	Geschäftsführung des Instituts/ Dr. Susanne Pinkernell / Prof. Dr. Pietsch			FB 08	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Didactics of the Greek Language	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Advanced German-Greek Translation	
	LV Nr. 2: Didactics of the Greek Language: Reading Class	
	LV Nr. 3: Didactics of the Greek Language: Advanced Seminar	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-3	Modul gesamt: 15 LP
davon Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 3 LP

10	Sonstiges	
	-	

Modul 2: Griechische Literatur und ihre Rezeption

Teilstudiengang	Latein
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Griechische Literatur und ihre Rezeption
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1./2.	
Leistungspunkte (LP)	10 LP	
Workload (h) insgesamt	300 h	
Dauer des Moduls	2	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vervollständigung der im Bachelorstudiengang erworbenen philologischen Kenntnisse und Methoden zur literaturgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Texterschließung	
Lehrinhalte	
<p>In teils text-, teils themenfokussierten Veranstaltungen werden einerseits vertiefte Kenntnisse zu den wirkungsmächtigen Gattungen, Hauptwerken, Stoffen und Themen der griechischen Literatur von den Anfängen bis zur Spätantike einschließlich theoretischer antiker Grundlagen (z. B. Literaturtheorie) vermittelt, die auf der Basis von Übersetzungen erarbeitet werden. Andererseits werden auch die verschiedenen Wiederaufnahmen der literarischen Ausdrucksformen sowie der natur- und geisteswissenschaftlichen Denkmodelle in Mittelalter und Moderne und ihre Wirkung auf die europäische Geistes- und Kulturgeschichte thematisiert. Während sich die Studierenden in der Lektüre mit dem Inhalt eines Werkes oder mehrerer Schriften vertraut machen, wird in der Vorlesung exemplarisch die Interaktion der literarischen Elemente in Form synchroner und diachroner Wechselwirkung Beachtung finden. Im Hauptseminar werden neben dem Erwerb und der Anwendung von Fachwissen sowie der Beurteilung der Gattungen und ihrer Charakteristika auch deren Traditionslinien verfolgt und eigene Erkenntnisse präsentiert.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Vermittlung von Kenntnissen der Theorie, Geschichte und präzisen Handhabung philologischer Methoden und literaturgeschichtlicher Epochen antiker Literatur und ihrer konstitutiven Merkmale befähigen zur selbstständigen Erschließung und Interpretation der Texte sowie zur Einordnung in ihren weiteren literaturgeschichtlichen Kontext. Die Studierenden erkennen und benennen mittels der erworbenen Kenntnisse Adaptionenformen der griechischen Literatur und deren Weiterentwicklung im veränderten kulturellen und gesellschaftlichen Umfeld. Sie verfügen über solide Kenntnisse der Rezeptionsvielfalt griechischer Literatur, um die in den Curricula vorgesehenen Texte angemessen beurteilen und als Gegenstand dem unterrichtlichen Lehrprozess unter dem Aspekt der Förderung von Text- und Kulturkompetenz nutzbar zu machen.</p>	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
N r.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung zur antiken Literatur und ihre Rezeption	P	30 h / 2 SWS	30 h
2	Übung	Übung	Lektüre	P	30 h / 2 SWS	90 h
3	Seminar	Seminar	Hauptseminar	P	30 h / 2 SWS	90 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es werden in der Regel zwei Veranstaltungen zu Werken und Gattungen angeboten. Eine der drei Lehrveranstaltungen soll aus dem Bereich ‚Antike Philosophie‘, ‚Lateinische Philologie‘ oder ‚Byzantinistik‘ gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	mündliche Prüfung (zu zwei Autoren, je einer aus der Prosa- und Poesieliteratur)	40 min	2	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			50 %			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
1	Test (Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche)		60 min	2		
2	Referat		15-20 min	3		

5		Zuordnung des Workloads	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
	LV Nr. 3	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	0,5 LP	
	SL Nr. 2	1 LP	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5,5 LP	
Summe LP		10 LP	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.			

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	keine

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Geschäftsführung des Instituts/ Prof. Dr. Pietsch; Dr. Susanne Pinkernell	FB 08

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	
Modulsprache(n)	deutsch
Modultitel englisch	Greek Literature and its Reception
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Greek Lecture
	LV Nr. 2: Reading Class
	LV Nr. 3: Advanced Seminar

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr.: –	Modul gesamt: –
Inklusion (LP)	LV Nr.: –	Modul gesamt: –

10 Sonstiges	
	–

Modul 3: Masterarbeit

Teilstudiengang	Griechisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3. oder 4. (nach individueller Planung der Studierenden)	
Leistungspunkte (LP)	18 LP	
Workload (h) insgesamt	540 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In der Masterarbeit soll gezeigt werden, dass die Studierenden befähigt sind, die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Inhalte und methodischen Kompetenzen anzuwenden, um eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Problemstellung sachgerecht zu argumentieren und nachvollziehbar darzustellen.	
Lehrinhalte	
Die Masterarbeit im Unterrichtsfach Griechisch behandelt ein Thema der Fachdidaktik oder Fachwissenschaft nach wissenschaftlichen Methoden auf der Grundlage einer selbständig entwickelten Fragestellung. Die Masterarbeit wird von der/dem Studierenden selbständig verfasst. Für die Wahl des Themas besitzt die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.	
Lernergebnisse	
Die Masterarbeit zeigt, dass die/der Studierende in der Lage ist, ein Problem aus der Griechischen Sprache, Literatur, Kultur oder Fachdidaktik nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, die relevante Forschungsliteratur auszuwerten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
N r.	LV- Kategorie	LV- Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst- studium (h)
1			Masterarbeit	P		540 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						

keine

3270

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit	60 Sei- ten		100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			18/107		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontakt- zeit)		
Studienleistungen (und Selbststudium)		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	18 LP
Summe LP		18 LP
-		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Hauptseminare und Lektüreübungen der Master- module 1 und 2
Regelungen zur Anwesen- heit	keine

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Themensteller/Themenstellerin	FB 08

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Stu- diengängen	
Modulsprache(n)	deutsch
Modultitel englisch	Master's Thesis
Englische Übersetzung der Mo- dulkomponenten aus Feld 3	Nr. 1: Master's Thesis

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr.: –	Modul gesamt: –
Inklusion (LP)	LV Nr.: –	Modul gesamt: –
10	Sonstiges	
	–	